



Postwurfsendung an alle Haushalte

211. Ausgabe  
August 2012

## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 22.08.2012

### 1. Wasserversorgung bis Pfaffenberg/Point: Beschluss über Bauentwurf und Förderantrag

Eingangs informierte Bürgermeister Eder über den Sachstand:

Nach dem Willen der Bayerischen Staatsregierung soll die Förderung zum erstmaligen Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung 2015 auslaufen, da bereits der weit überwiegende Teil der Bayerischen Bevölkerung (98 %) an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen ist. Die derzeit gültigen Richtlinien mit einem Fördersatz von maximal 70 % verlieren zum 31.12.2012 ihre Gültigkeit. Die Gemeinde Perach hatte in dieser Angelegenheit die zuständige MdL Frau Heckner gebeten, zu prüfen ob die Fördergrundsätze 2013 weiter gelten sollen. Frau Heckner bestätigte, dass die Staatsregierung auch 2013 den erstmaligen Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung entsprechend den bisherigen Fördersätzen unterstützen wolle, verwies aber auch auf die Forderungen vieler Gemeinden, die Förderung für den Neubau zurückzuführen und dafür aber die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen in die Förderung mit aufzunehmen. Bei einer Versammlung am 11.07.2012, an der alle 25 Anlieger teilnahmen, wurde die Sachlage gemeinsam erörtert. Von den 25 Anwesenden sprachen sich sofort 20 für einen zentralen Wasseranschluss aus, 2 Anlieger haben einige Tage später der Gemeinde mitgeteilt, dass sie ebenfalls anschließen wollen.

Der GR hatte nun zu entscheiden, ob noch 2012 ein Bauentwurf erstellt werden sollte, um keine Zeit zu verlieren, wenn 2013 die Ausstattung der Fördermittel positiv beschieden wird. Die Kosten des Bauentwurfs schätzt 1. Bgm. Eder auf ca. 10.000 €. Einhellig war der GR für die Erstellung eines Bauentwurfs noch in 2012. Im Bauentwurf wird über die genaue Trasse entschieden und gleichzeitig ein Förderantrag gestellt. Der GR war sich einig, dass auch dieses Gebiet wieder nach Satzung (Anschluss- und Benutzungszwang) abgerechnet werden soll.

Vom GR wurde aus Gründen der Gleichbehandlung die Überprüfung der Anschlusssituation im Ortsteil Neumühle angemahnt. 1. Bgm. Eder wurde beauftragt, diesbezüglich Gespräche mit den Anliegern zu führen.

### 2. Gestattung einer Straßenkreuzung

In der Folge der Errichtung der PV-Flächen-Anlage in Westerndorf ist es notwendig, die Badeseezufahrt mit einem Stromkabel zu queren. Der GR stimmte einstimmig dem Vorschlag von Landkreis und Bürgermeister zu, dass eine offene Querung (Aufschneiden

der Oberfläche) nicht gestattet wird. Einer Durchpressung wurde zugestimmt.

### 3. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans

Die Familie Schroeder will an der Westseite ihres Grundstücks an der Marktler Straße ein kleines Gerätehaus ohne feste Fundamente mit einer Grundfläche von ca. 3 x 3 Metern errichten. Das Vorhaben ist verkehrsfrei, liegt aber außerhalb der Baugrenzl意思; daher hatte der GR über eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen zu entscheiden. Unter der Voraussetzung, dass die betroffenen Grundstücksnachbarn keine Einwände erheben, stimmte der GR dem Antrag mit 11:0 zu.

### 4. Vorhänge Gemeindeganzlei

Bürgermeister Eder fragte an, ob nicht nach über 20 Jahren die Vorhänge im Gemeindehaus durch moderne Lamellenvorhänge ersetzt werden sollten. Nach kurzer Diskussion wurde das Vorhaben bis zu einer Sanierung der Kanzleiräume zurückgestellt.

### 5. Antrag auf Durchführung der Bauleitplanung für eine weitere PV-Flächen-Anlage

Robert Stubenvoll stellte den oben bezeichneten Antrag für sein Grundstück an der Bahnlinie unterhalb der Mittelterrasse in Westerndorf gegenüber dem Anwesen Stirner. Begründet wurde der Antrag mit der Lage des Grundstücks an der Bahnlinie. Außerdem sei eine PV-Anlage an dieser Stelle im Landschaftsbild so gut wie nicht sichtbar. 1. Bgm. Eder merkte an, dass eine Anlage auf dem Grundstück grundsätzlich genehmigungsfähig sei. Nach Beratung der Angelegenheit beschloss der GR mit 11:0, dass vor dem Aufstellungsbeschluss die Grundanlieger sowie die Deutsche Bundesbahn seitens der Gemeinde schriftlich informiert werden.

### 6. Sonstiges/Informationen

Der „Fürstbauernweg“, die Straße zur Hofmetzgerei und zum Anwesen Stirner, wird vom 03.09. bis 14.09. saniert; mit zeitweiser Vollsperrung und Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

**Weitere Info:** Bürgermeister Eder hat für 11.09.2012 die Vereinsvorstände eingeladen. Die Gemeinde will an diesem Termin die Mitarbeit in den Arbeitskreisen beim „ILE“ sowie die Situation „Gasthaus Oberwirt“ und die Entwicklungsmöglichkeiten im Ortskern besprechen.

## **Fischereirecht am Weitbach und den Nebenbächen**

Der GR hat im nichtöffentlichen Teil das Fischereirecht an Josef Kammergruber, Wilhelm-Hoegner-Straße 4, vergeben. Nachdem aufgrund der Angebotseinholung zwei Bewerber zurückgezogen hatten, lag dem GR nunmehr eine gültige Bewerbung vor.

Der neue **Zaun am Kindergarten** ist fertiggestellt. **Elternbeirat** und **Caritas** haben in einer beispielhaften Aktion die Gartenfläche erweitert, einen zweiten Sandkasten errichtet sowie fachgerecht den Zaun erneuert. Der Zaun beim Buswartehäuschen wurde von den Gemeindearbeitern erneuert. Der neue Zaun ist aus Lärchenholz, das hochwertige Material stammt vom Peracher Zaun-Spezialisten Erwin Reiterer aus Pfaffenberg. Mit dieser Aktion wurde u. a. bestätigt, dass die Gemeinde auch den restlichen schadhafte Zaun in Eigenleistung ersetzen kann. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben.

## **Spendenkonto Werkstetter Anton**

Auf das Spendenkonto zur Renovierung des Kriegerdenkmals wurden insgesamt **958,56 €** eingezahlt. Die Deckenbeleuchtung des Denkmals kann nun zusätzlich renoviert werden.

## **7. Anfragen**

**GR Sigl** wies darauf hin, wenn schon Straßen mit großem finanziellen Aufwand erneuert werden, muss die Gemeinde auch darauf achten, dass bei Feldarbeiten mindestens **50 cm Bankett** unbeschädigt bleiben. Diese Unsitte kann von der Allgemeinheit nicht mehr hingenommen werden. Bürgermeister Eder sagte eine Überwachung durch die Verwaltung zu.

**GR Schönstetter:** Die Gemeinde soll darauf hinweisen, dass die erhöhten **Phosphatwerte in der Kläranlage** auch in der Verwendung von sogen. „Reinigungstabs“ und stark phosphathaltigen Waschmitteln liegen. Phosphat kann in einer kleinen Kläranlage nicht unschädlich gemacht werden. Hohe Werte führen zu Kostenerhöhungen beim Verbraucher. Bürgermeister Eder bestätigte dies und merkte an, dass auch Fremdkörper (wie Putzlumpen etc.) nicht über den Kanal zu entsorgen sind. Durch diese unerlaubten Gegenstände kam es in der Vergangenheit verstärkt zu Pumpenstörungen und dadurch Mehrkosten. Ermittelte Verursacher werden zu den Kosten herangezogen.

**1. Bürgermeister Georg Eder wird vom 04.09. bis 09.09.12 von 2. Bürgermeister Hans Latta vertreten.**

## **Von der Caritas**

Am 16.09.2012 veranstaltet die Caritas in der Schulturnhalle Perach von 8.00 bis 12.00 Uhr einen Kleiderbasar.

Annahme der Waren: 15.09.2012 von 15.00 bis 17.00 Uhr und 16.09.2012 von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Rückgabe der nichtverkauften Waren ist am 16.09.2012 von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Auskünfte erteilt Tanja Haack, Tel. 08670/986615, E-Mail Tanja.Haack@t-online.de

## **Straßensperrung**

Bei der **Marktler Innbrücke** erfolgt eine **Vollsperrung**, und zwar vom **10.09.2012, 8.00 Uhr, bis 14.10.2012, 22.00 Uhr**.

Die Sperrung ist zum Verschieben der Brücke notwendig. Die Umleitungen sind beschildert. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer, die Sperrung zu akzeptieren und den Anweisungen und Umleitungen Folge zu leisten.

## **Anschluss an die Wasserversorgung:**

Die Gemeinde Perach hat seit 2009 **16 km neue Wasserleitungen** gebaut. Das Leitungsnetz wurde von 9 km auf 25 km ausgedehnt. Der Ausbau erfolgt in der Gemeinde Perach nach den Regelungen der Satzung. Das heißt, es gilt der Anschluss- und Benutzungszwang. Durch den Anschluss aller Anwesen in einem erschlossenen Gebiet kann der Anschlussbeitrag um rund 40 % unter den Beiträgen der Nachbargemeinden gehalten werden. Die Verteilung der Betriebskosten zur Wasserversorgung beruht auf dem Grundsatz der Kostendeckung = alle Kosten werden auf die Anschließer umgelegt. Es geht nicht, den Vorteil der Anschlussmöglichkeit zu nutzen, aber im täglichen Betrieb kein Wasser zu beziehen, da über den Wasserpreis auch ein Teil der Ausbaukosten finanziert wird. Um Beitragsgerechtigkeit herzustellen, wäre die Gemeinde in solchen Fällen gezwungen, eine Grundgebühr über eine Satzungsänderung einzuführen. Damit entstünden für diese Fälle doppelte Kosten, die Kosten der Eigenanlage und eben die Grundgebühr. Es ist rechtlich auch nicht zulässig, aufgrund der Anschlussmöglichkeit an die zentrale Wasserversorgung die Untersuchungskosten zu sparen und tatsächlich das Wasser aus der eigenen Anlage zu beziehen. Bei einer Vollkostenrechnung für die eigene Anlage liegen die Kosten oft höher als der Wasserpreis. Ein Liter aus der gemeindlichen Anlage kostet einen Zehntel-Cent!

| <b>Tag</b>                          | <b>Datum</b> | <b>Uhrzeit</b> | <b>Veranstaltung</b>                                 | <b>Verein</b>      | <b>Ort</b>     |
|-------------------------------------|--------------|----------------|--|--------------------|----------------|
| Montag,                             | 03.09.2012   | 14.00 Uhr      | Versammlung  | Senioren           | Untertwirt     |
| Samstag, 08.09. und Sonntag, 09.09. |              |                | Ausflug  | Stopselclub        | Steyr          |
| Sonntag,                            | 09.09.2012   |                | Radl-Fahrt nach Winhöring                            | Gartenbauverein    |                |
| Sonntag,                            | 09.09.2012   | 10.15 Uhr      | 70 Jahre Bücherei Perach                             | Bücherei           | Pfarrkirche    |
|                                     |              | 11.30 Uhr      | Segnung der Räume, anschließend Tag der offenen Tür  |                    |                |
| Mittwoch,                           | 12.09.2012   | 19.00 Uhr      | Gottesdienst aller MC Gruppen im Pfarrverband        |                    | Endlkirchen    |
| Sonntag,                            | 16.09.2012   | 8.00 Uhr       | Basar „Alles rund um’s Kind“                         | Caritas            | Schulturnhalle |
| Sonntag,                            | 16.09.2012   |                | Herbsthauptfest MC                                   | Männerkongregation | Altötting      |
| Dienstag,                           | 18.09.2012   | 19.00 Uhr      | Gemeinderatsitzung                                   | Gemeinde           | Rathaus        |
| Mittwoch,                           | 19.09.2012   | 19.30 Uhr      | Wirbelsäulengymnastik                                | Frauenbund         | Sportheim      |
| Samstag,                            | 22.09.2012   | 13.00 Uhr      | Ortsmeisterschaft                                    | Stockschützen      | Sportgelände   |
| Dienstag,                           | 25.09.2012   | 19.00 Uhr      | Gottesdienst,<br>im Anschluss Pfarrverbandskonferenz | Pfarrgemeinde      | Endlkirchen    |
| Mittwoch,                           | 26.09.2012   | 19.30 Uhr      | Wirbelsäulengymnastik                                | Frauenbund         | Sportheim      |
| Samstag,                            | 29.09.2012   | 13.00 Uhr      | Ortsmeisterschaft (Ausweichtermin)                   | Stockschützen      | Sportgelände   |
| Sonntag,                            | 30.09.2012   | 10.15 Uhr      | Erntedankfest mit Prozession                         | Pfarrgemeinde      | Pfarrkirche    |

**Impressum:** Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und verantwortlich: 1. Bürgermeister Georg Eder